

Erfolgreiche Herbsttagung des Allgemeinen Schulleitungsverbandes Deutschlands (ASD): Sven Winkler im Amt bestätigt, Abschied von Reinhard Einfeldt, Wolfgang Siebeck als neuer Kassenverwalter gewählt

Kassel, 16. November 2024 – Der Allgemeine Schulleitungsverband Deutschlands (ASD) blickt auf eine überaus erfolgreiche und dynamische Herbsttagung zurück. Die Veranstaltung, die in sehr positiver und aufgeräumter Atmosphäre stattfand, war geprägt von intensiven Diskussionen über die aktuellen Herausforderungen und zukünftigen Entwicklungen, die Schulleiter:innen in Deutschland beschäftigen.

Die Mitglieder des ASD bestätigten Sven Winkler (Schulleitungsverband Niedersachsen) einstimmig erneut im Amt des Vorsitzenden. Seine Wiederwahl spiegelt das Vertrauen der Delegierten in seine zukunftsweisende und engagierte Arbeit wider, mit der er die Interessen der Schulleitungen auf Bundesebene vertritt. „Es ist mir eine große Ehre und Freude, meine Arbeit fortsetzen zu dürfen. Der ASD bleibt eine starke Stimme für Schulleitungen in Deutschland, und ich freue mich darauf, gemeinsam die bevorstehenden Herausforderungen anzugehen“, so Winkler.

Die Verabschiedung des langjährigen Kassenverwalters Reinhard Einfeldt (Schulleitungsverband Schleswig-Holstein) bildete zusammen mit dem Abschied von den Delegierten Olaf Peters (ebenfalls SLV SH) und Joan Krebs-Schmid (SLV NRW) den Schluss. Nach vielen Jahren des herausragenden Einsatzes für den Verband treten sie in den Ruhestand. Ihre Verdienste wurden mit herzlichen Worten und großem Applaus gewürdigt. Als Nachfolger Einfeldts wurde Wolfgang Siebeck (Schulleitungsverband Nordrhein-Westfalen) einstimmig zum neuen Kassenverwalter gewählt. Siebeck versprach, die erfolgreiche Arbeit von Einfeldt fortzusetzen und neue Impulse zu setzen.

Inhaltlich befasste sich die Herbsttagung mit einer Vielzahl drängender Themen. Ein Schwerpunkt bildete das Problem der durch den Berliner Senat verursachten stark eingeschränkten Möglichkeiten für Klassenfahrten. Der ASD warnt dringend davor, Klassenfahrten zum Spielball von Politik zu machen! Ebenso wurden die bevorstehenden Umsatzsteuerregelungen für Schulen, die zunehmende Arbeitsbelastung der Schulleitungen sowie Notwendigkeit zur Umsetzung des lange aufgeschobenen Digitalpakt 2.0 intensiv diskutiert. Die Umsetzung des Gesetzes zur Ganztagsförderung war ein weiteres zentrales Thema.

Weitere Diskussionen widmeten sich der dringend benötigten Verbesserung der Qualifizierung und Besoldung von Schulleitungen. In diesem Zusammenhang wurde die Notwendigkeit deutlich, Fort- und Weiterbildungsangebote stärker auszubauen. Der ASD plant, in diesem Bereich gezielte Initiativen zu entwickeln, bei denen Mitglieder ihr Wissen und ihre Erfahrungen an andere Schulleitungen weitergeben können, um so die kollegiale Unterstützung zu stärken.

Die Ergebnisse und Stellungnahmen zu den erarbeiteten Themenfeldern wird der ASD im nächsten Newsletter ausführlich an seine Mitgliedsverbände kommunizieren, weitere Pressemitteilungen werden sukzessive folgen.

Geschäftsstelle:

c/o Oberschule Osternburg • Sophie-Schütte-Str. 10 • 26135 Oldenburg • www.schulleitungsverbaende.de • asd@schulleitungsverbaende.de

Vorsitzender: Sven Winkler • M. +49 176 960 333 68

Der ASD ist Mitglied bei ESHA - European School Headmasters Association, der europäischen Vereinigung von Schulleitungen